

UNSERE GEMEINDE



ZUGESTELLT DURCH ÖSTERREICHISCHE POST

HOHENTAUERN

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BERICHTE DER GEMEINDE HOHENTAUERN

Ausgabe Herbst 2024



VORWORT



BÜRGERMEISTER

GERNOT JETZ

Liebe Hohentaurerinnen und Hohentaurer,

Ich schreibe diese Zeilen gerade bei starkem Schneefall, das bedeutet die kalte Jahreszeit nähert sich mit Riesenschritten.

Die Sommersaison liegt hinter uns, und vom Gefühl her war es eine sehr erfolgreiche.

Wie ich in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung über der Situation des Schwerverkehrs auf der B114 berichtete, gehen die Verhandlungen mit der BH Murtal und dem Land Steiermark in eine finale Phase. Ich habe am 20.02.2024 den Antrag auf neuerliche Prüfung dieser Causa bei den zuständigen Abteilungen gestellt – dazu gibt es ein Sprichwort „Gut Ding braucht Weile“. Sobald es hier eine Entscheidung geben wird, werden wir Sie natürlich sofort informieren.

Ich bin hier guter Dinge, dass noch vor der Wintersaison eine Entscheidung fallen wird.

Die Straßensanierungsaktionen wurden erfolgreich durchgeführt. An dieser Stelle gebührt ein großes Lob der durchführenden Firma Strabag und der Planung von Herrn Ing. Wilding Markus.

Die Arbeiten haben höchste Qualität. Die Gemeinde Hohentauern hat sich für den Ankauf eines Traktors entschieden, der im Oktober dieses Jahres bereits geliefert wird. Wir haben uns deswegen für einen Traktor entschieden, weil dieser für Hohentauern viel flexibler einsetzbar ist, und wir dadurch auch kostensparender und wirtschaftlicher arbeiten können. In Zeiten wie diesen ist so eine Investition sehr sinnvoll.

Die Gemeinde führte heuer am 07. September 2024 ein Familienspielefest am Sportplatz durch. Hier ein großer Dank an alle mitwirkenden Vereine, die unsere Familien mit Spaß, Sport und Spiel betreuten. Nach diesem Spielefest ging es auch wieder los mit dem Kindergarten und der Schule. An dieser Stelle allen Kindern alles Gute für das neue Kindergarten- und Schuljahr.

Die nächste Jahreszeit nimmt Einzug, nämlich der Herbst, der sicherlich bei uns in Hohentauern sehr schön werden wird. Diese Jahreszeit ist für mich eigentlich die schönste im Jahr, da die Natur alle ihre Reize zeigt.

Dieses Mal nutze ich die Gelegenheit zur Berichtigung von Unklarheiten. Ich habe heuer schon zweimal die Be-

völkerung zu einem Frühstück mit mir eingeladen. Es hat mir jedes Mal sehr viel Spaß bereitet und ich möchte nochmals eindringlich betonen, dass diese Veranstaltungen nicht seitens der Gemeinde und nicht von mir als Bürgermeister durchgeführt wurden, sondern ausschließlich von meiner Familie. Das bedeutet auch, dass hier keine Kosten für die Gemeinde entstanden sind, sondern alle Ausgaben (Saalmiete, Lebensmittel usw.) von meiner Familie bezahlt wurden! Falls es jemanden gestört hat, dass dieses Frühstück etwas länger gedauert hat, tut mir das leid. Jedoch möchte ich dazu festhalten, dass bei der Reservierung des FestsaaIs und der Vorschreibung der Saalmiete keinem Veranstalter Schlusszeiten vorgeschrieben werden – diese bestimmt der jeweilige Veranstalter, in diesem Fall meine Familie. Ich werde Sie auch im November wieder alle zu einem Brunch mit Freunden einladen, auf den ich mich jetzt schon wieder sehr freue.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Herbstzeit, alles Gute und vor allem, bleiben Sie gesund.

*Ihr Bürgermeister
Gernot Jetz*



Die Öffnungszeiten des Gemeindeamtes:

Montag 09:00 bis 19:00 Uhr

Dienstag bis Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr

Nach Vereinbarung sind weitere Nachmittagstermine möglich, +43 3618 202 oder gde@hohentauern.gv.at

Änderungen der Öffnungszeiten werden in der Gemeindeapp bekanntgegeben, „Mein Hohentauern“, QR-Code scannen und am Smartphone installieren.

Hier erhalten Sie auch Informationen zu Veranstaltungen, aktuellen Neuigkeiten, behördlichen Mitteilungen (Rubrik AMTSTAFEL), Müllterminen...

Besuchen Sie auch unsere Website <https://hohentauern.at>



Standesamt Hohentauern

Auch wenn es die kleinste Gemeinde der Steiermark ist, gibt es in Hohentauern noch ein eigenes Standesamt.

Die Standesamtsleitung habe ich 2019 übernommen, zusätzlich ist AL Astrid Köberl als stellvertretende Standesbeamtin tätig.

Seit 1. November 2014 werden alle Personenstandsdaten (Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle, Namensänderungen...) im Zentralen Personenstandsregister – ZPR – erfasst.

Daher ist eine meiner Hauptaufgaben alle Daten, die bis dahin in den „Personenstandsbüchern“ (Geburtenbuch, Familienbuch/Ehebuch, Sterbebuch) handschriftlich festgehalten wurden, im ZPR „nachzuerfassen“.

Diese interessante Arbeit, die oft mit intensiven Recherchen verbunden ist, wechselt sich ab mit aktuellen Personenstandsfällen, die sich in unserem Gemeindegebiet ereignen: Daher sind Geburtserfassungen und -beurkundungen in unserem Standesamt sehr selten, etwas öfter sind Sterbefälle zu erfassen. Besonders freut es mich, dass sich jedes Jahr einige Menschen „trauen“ und ich sie verheiraten darf. Astrid Köberl und

ich halten die Trauungen am Standesamt ab, Exklusivtrauungen werden bei uns nicht angeboten. Beim Termin und der Uhrzeit richten wir uns nach den Wünschen der Verlobten, nur Sonn- und Feiertage sind „trauungsfrei“.

Für Fragen und Informationen rund ums Standesamt stehen wir zu den Amtszeiten (Mo 09-19 Uhr, Di-Fr 08-

12 Uhr) gerne zur Verfügung, +43 3618 202.

Anfragen per E-Mail bitte an gde@hohentauern.gv.at oder b.zandl@hohentauern.gv.at senden, persönliche Gespräche sind nach Absprache auch außerhalb der Amtszeiten möglich.

Ihre Standesamtsleiterin
Mag. Barbara Zandl

Beschlüsse in der Sitzung vom 27.06.2024

- Zu 1.) Verlesung und Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
- Zu 3.) Wassergebührenordnung; Neubeschlussfassung
- Zu 4.) Gebührenbremse 2024; Wahl des Gebührenbetriebs
- Zu 5.) Kommunales Investitionsprogramm 2023; Verwendung der Fördermittel
- Zu 6.) 6 FWH Florianigasse 2; Auftragsvergabe Heizungsumstellung
- Zu 7.) Wohnung Bergbaustraße 5/2; Auftragsvergabe zur Brauchbarmachung
- Zu 8.) Gemeindefuhrpark; Ankauf eines Kommunalfahrzeugs
- Zu 9.) Projekt familienfreundliche Gemeinde; Festlegung von Maßnahmen
- Zu 10.) Weberberg; Vereinbarung zur Grundstücksnutzung „Zwergenwald“
- Zu 11.) Vereinsförderungen 2024

Wir sind Österreichs größte familien- und kinderfreundliche Region



Gemeinsam mit dem Regionalmanagement Murau-Murtal und 32 anderen Gemeinden aus der Region wird Hohentauern Teil von Österreichs größter **familienfreundlicher region** und **UNICEF-kinderfreundliche Region**.

Nach der erfolgreichen Absolvierung des gemeindeeigenen Zertifizierungsprozesses zur familien- und kinderfreundlichen Gemeinde, startete der interkommunale Regionsprozess. Aus diesem Anlass fanden sich am 11. September 2024 Vertreterinnen und Vertreter aller 33 teilnehmenden Gemeinden in der WKO-Regionalstelle Judenburg ein, um gemeinsam Projekte und Maßnahmen für die gesamte Region auszuarbeiten.

Aus Hohentauern war Barbara Zandl dabei und entwickelte zusammen mit den Vertreter:innen der anderen Gemeinden und unter der Leitung der Landentwicklung Steiermark 6 Maßnahmen bzw. Projekte, welche die Region Murau-Murtal noch familien- und

kinderfreundlicher machen werden. Die Umsetzung soll bis Ende 2027 erfolgen. Folgende Maßnahmen wurden ausgearbeitet und werden in allen Gemeinden und der Regionalversammlung beschlossen:

- **Regions-Website mit Informationen zu familien- und kinderfreundlichen Angeboten**
- **Regionaler Spiele- und Aktionstag**
- **„Gipfeltreffen“ – gemeinsamer Regionswandertag**
- **Wander-Freiluftkino**
- **Regionaler Bandwettbewerb**
- **Jugendpartizipation: Ideenwettbewerb für Jugendliche**

Die Teilnahme an diesem Prozess wurde für alle Gemeinden durch das Bundesministerium für Frauen, Familie, Integration und Medien im Bundeskanzleramt finanziert. Die Begutachtung für die ausgearbeiteten Maßnahmen wurden zu jeweils 50 % vom Bundesministerium für Frauen, Familie, Integration und Medien und dem Lebensressort des Landes Steier-

mark von LRin Simone Schmiedtbauer ermöglicht.

Die enge und hervorragende Zusammenarbeit zwischen der Familie und Beruf GmbH, UNICEF Österreich und der Prozessbegleitung, dem Team der Landentwicklung Steiermark, führte zum höchst erfolgreichen Abschluss dieses Projektes und lässt so die – bisher mit Abstand- größte familien- und kinderfreundliche Region Österreichs entstehen.

Am 19. November 2024 erhalten wir in einem feierlichen Rahmen zusammen mit allen anderen Gemeinden das Grundzertifikat **familienfreundliche-gemeinde** und **UNICEF-kinderfreundliche Gemeinde**. Dabei bekommt auch die Region Murau-Murtal offiziell von Bundesministerin MMag. Dr. Susanne Raab das staatliche Gütezeichen für Österreichs größte **familienfreundliche-region** und **UNICEF-kinderfreundliche Region** verliehen.



Taurer Geschichte(n)

Ihr habt besondere Erinnerungen an früher, wollt über eine spezielle Begebenheit oder Begegnung berichten, habt ein altes Foto mit einer dazugehörigen Geschichte, oder Gegenstände, die heute nicht mehr in Gebrauch sind. – Dann erzählt uns davon!

Erzählt uns von den Menschen, der Arbeit, dem Leben in Hohentauern.

Egal in welcher Form, ob als Aufsatz, in Gedichtform, Fotos mit Erläuterungen oder als Interview, wir wollen Eure Geschichte(n) sammeln und bewahren. Wenn Ihr sie uns berichten wollt, schickt sie an:

Gemeinde Hohentauern,

Tauernstraße 15, 8785 Hohentauern
oder gde@hohentauern.gv.at

Wenn Ihr das lieber in einem persönlichen Gespräch machen wollt, vereinbaren wir gerne einen Termin,
+43 (0) 3618 202.



Leistbares Wohnen für alle

Die große steirische Wohnraumoffensive ab 01. September 2024 bringt neue, leistbare Wohnungen und höhere Eigenheimförderungen für die Steirerinnen und Steirer.



„Wir setzen auf Unterstützung bei der Eigentumsbildung, boden- und ressourcenschonendes Bauen und weitere Anreize für Sanierungen im Sinne der Umwelt und der Geldbörse. Das Land Steiermark investiert knapp 300 Millionen Euro, um leistbaren, nachhaltigen und hochwertigen Wohnraum zu sichern“ so Wohnbaulandesrätin Simone Schmiedtbauer und Klubobmann Hannes Schwarz.

Die fünf Maßnahmen der großen steirischen Wohnraumoffensive

Jungfamilien-Bonus: Seitens des Landes gibt es einen Jungfamilien-Bonus von bis zu 10.000 Euro in Form einer nicht rückzahlbaren Einmalzahlung für den Erwerb erforderlicher Wohnräume bzw. für die Haushaltsführung notwendiger Einrichtungsgegenstände.

Eigenheimförderung Neu: Das Land Steiermark stellt für die Neuerrichtung eines Eigenheimes bzw. für den erstmaligen Kauf und die Sanierung eines bestehenden Eigenheimes ein Landesdarlehen von bis zu 200.000 Euro zur Verfügung. Die Verzinsung des Landesdarlehens mit 30-jähriger Laufzeit be-

trägt zu Beginn nur 0,25 Prozent p. a. und steigt auf maximal 1,5 Prozent p. a. in den letzten fünf Jahren der Laufzeit.

Geschossbauturbo: Um das Angebot an leistbaren Wohnungen weiter zu erhöhen und die Mieten günstiger zu machen, werden zusätzlich rund 1.100 geförderte Wohnungen errichtet.

Sanieren für alle: Über die neue Sonderförderung werden für Steirerinnen und Steirer im untersten Einkommensdrittel für thermische Sanierungen eines Einfamilien-, Zweifamilien- oder Reihenhauses bis zu 100 Prozent der förderfähigen Kosten unterstützt.

Thermische Sanierung im gemeinnützigen Wohnbau: Mit dieser Sonderförderung sollen zusätzliche 1.400 Mietwohnungen im Eigentum gemeinnütziger Bauvereinigungen thermisch saniert werden.

Alle Förderungen sind in einer Broschüre zusammengefasst, die unter anderem in Gemeindeämtern und Bankfilialen aufliegt. Dieser Leitfaden informiert auch über weitere bestehende Förderangebote und enthält zahlreiche Beispiele.

Alle Infos unter:

www.wohnbau.steiermark.at



Freiwillige Feuerwehr Hohentauern

Einsätze der letzten Wochen und Monate: Am Anfang des heurigen Unwettersommers blieben wir noch weitgehend ver-

schont und mussten so im Juli nur zu kleineren Einsätzen (Straßen reinigen, Durchlässe öffnen) ausrücken.

Anfang August wurden wir zu einem Fahrzeugbrand auf die Edelraute - Hütte gerufen. Bei unserem Eintreffen hatte sich das Feuer bereits auf einen zweiten PKW ausgebreitet. Durch den Einsatz der HD-Schnellangriffseinrichtung und dem Schaumrohr konnte der Atemschutztrupp den Brand allerdings schnell unter Kontrolle bringen. Glücklicherweise sind bei diesem Vorfall keine Personen zu Schaden gekommen.

Nur einen Tag später mussten wir zum ersten Unwettereinsatz im August ausrücken. Die B114 wurde bei Kilometer 6 von einer Mure getroffen, wodurch auch einige Fahrzeuge eingeschlossen wurden. Mit Hilfe von 2 Traktoren konnten wir die Straße so weit freiräumen, dass den Eingeschlossenen eine Weiterfahrt möglich war. Die B114 blieb aufgrund der anhaltenden Gefahr mehrere Tage gesperrt.

Mitte August hatten wir dann den nächsten Unwettereinsatz auf der B114.



Bei Kilometer 7,4 wurde ein größerer Durchlass verstopft und dadurch das Geröll, Schlamm und Wasser direkt auf die Bundesstraße geleitet.

Zusammengefasst und mit Blick auf andere steirische Gemeinden kann man also von einem glimpflichen Davon-

kommen im heurigen Sommer sprechen.

Den August beendeten wir einsatztechnisch mit einem Kleinbrand in der Feriensiedlung, hier war in einer Sauna ein Feuer ausgebrochen. Bei unserem Eintreffen stellten wir eine starke Rau-





entwicklung aber Gott sei Dank keine weitere Brandausbreitung fest. Der erste Einsatz im September hielt für uns einen Verkehrsunfall auf der B114 bereit. Höhe Kilometer 5 war ein PKW mit einem LKW kollidiert. Durch den Aufprall wurden die 3 Insassen des PKW unbestimmten Grades verletzt. Die Straße war in diesem Bereich für ca.



eine Stunde gesperrt. Mit Blick auf die herannahende kältere Jahreszeit und die damit verbundenen Gefahren speziell im Straßenverkehr möchten wir auf eine entsprechende Fahrweise und die richtige Ausrüstung hinweisen.

*Gut Heil
OBI Martin Köberl*



AT-Alert

Warnungen direkt auf das Handy

Was ist AT-Alert?

Wann bekomme ich eine Warn-Meldung?



Noch Fragen?
Weitere Infos finden Sie auf unserer Website.



Zivilschutz
Österreich

Impressum
Österreichischer Zivilschutzverband
Grünangergasse 8/5, 1010 Wien
office@zivilschutz.at

Redaktion: ÖZSV
Bilder: iStock
Druck: Druckerei Niegelhell
Stand: August 2024

Finanziert aus Mitteln des Rettungs- und Zivilschutzorganisationen-Unterstützungsgesetzes.

Knappenkapelle Hohentauern

Bezirksmusiktreffen

22.06.2024

Am 22.06.2024 nahm die Knappenkapelle Hohentauern erneut am Bezirksmusiktreffen teil. Stattgefunden hat das Treffen in St. Georgen und wurde zahlreich besucht. Wir haben den Marsch gut hinter uns gebracht, und nach einer kleinen Stärkung führten wir noch ein großartiges Konzert auf. Im Anschluss sind einige Musiker von uns noch mit den Musikern der anderen Kapellen gemütlich zusammengesessen und danach ging es nach Hause.



Ausrückung Oberaich

06.07.2024

Am 06.07.2024 wurden wir von der Trachtenkapelle Oberaich zu ihrem alljährlichen Zeltfest eingeladen. Einige willige Musiker unserer Kapelle nahmen teil am 6/4 Marsch und haben sich auf vier Kilometern mit sechs lustigen Stationen tapfer geschlagen. Im Anschluss führte die Knappenkapelle Hohentauern noch ein klangvolles Konzert auf, welches sehr gut angekommen ist. Nach



der Siegerehrung sowie einer Stärkung ist die Knappenkapelle am Abend nach Hause gefahren.

Platzkonzert 19.07.2024

Am 19.07.2024 haben wir trotz Schlechtwetter unser Platzkonzert aufgeführt. Es wurde im Probenraum der Musik Platz gemacht für die Gäste und eine kleine Bar aufgestellt, damit wir jene Gäste auch gut versorgen konnten. Erstmals wurden die Taurer Jungmusiker eingeladen, um sich an ein paar Stücken zu beteiligen. Die vielen Proben

haben sich gelohnt und die Jungmusiker haben eine hervorragende Leistung an den Tag gelegt.

Vielen Dank, dass ihr mitgespielt habt. Wir hoffen es hat euch auch so viel Spaß wie uns gemacht.

Streetfoodfestival 03.08.2024





Am 03.08.2024 wurde die Knappenkapelle Hohentauern eingeladen, das zweite Hohentaurer Streetfoodfestival musikalisch zu umrahmen. Neben den Köstlichkeiten konnten die Besucher sowie die Veranstalter unsere Blasmusik genießen. Danach konnten die Musiker selbst die Köstlichkeiten verkosten und den Abend ausklingen lassen.



St.Johanner-Treffen 10.08.2024

Am 10.08.2024 fand das St.Johanner-Treffen in unserer Nachbargemeinde St.Johann am Tauern statt. Die Knappenkapelle durfte das erste der Gastkonzerte aufführen. Dies haben wir mit Freude getan. Nach dem Konzert machten wir uns noch einen schönen Abend auf dem Fest. Wir bedanken uns bei unseren Kollegen aus der Nachbargemeinde für die Einladung.

wurde mit Grillhendl, Kotelett, Bratwurst sowie kühlen Getränken gesorgt. Das Fest wurde in der Bar zum Ausklingen gebracht.



**Kommende Ausrückungen, zum
Ende das Jahres könnt ihr
uns hier live erleben:
Erntedank 28.09.2024
Allerheiligen 01.11.2024
Barbarafeier 29.11.2024
50. Wunschkonzert 4.1.2025**

Bartholomäusfrühschoppen 25.08.2024

Am 25.08.2024 veranstaltete die Knappenkapelle Hohentauern wieder ihr alljährliches Bartholomäusfrühschoppen. Angefangen hat der Tag mit der Messe, mit anschließender Prozession durch den Ort. Die Prozession wurde musikalisch von der Knappenkapelle umrahmt, und danach ging es im Festzelt weiter. Wir bedanken uns bei der Werks- und Stadtkapelle Trieben für das wunderbare Gastkonzert im Zelt. Auch dieses Jahr gab es wieder einen Glückshafen mit großartigen Preisen. Für Verpflegung



Bergrettung Hohentauern

Rückblick auf die langsam zu Ende gehende Sommersaison 2024

In letzter Zeit erfreut sich der Trendsport Paragleiten wieder großer Beliebtheit, auch bei uns in Hohentauern. Um für etwaige Einsätze bestens gerüstet zu sein, wurde gleich am Anfang der Sommersaison eine Übung dazu vorbereitet. Die Übungsannahme war ein verletzter Paragleiter, der mittels Baumsteigset aus der Baumkrone geborgen und am Boden erstversorgt wurde.

Am Samstag, den 06.07.2024 fand die Fahrzeugeinweihung unseres Mannschaftstransportautos statt. Diese Einweihungsfeier mit Fahrzeugsegnung durften wir dankenswerterweise auf der



Edelrautehütte abhalten und dort eine Ausschank betreiben. Vielen Dank dafür an den Hüttenwirt Stefan Gottstein. Am gleichen Wochenende hatten Zara und Sepp Lienbacher die Einsatzhundeproofung und wir dürfen nun mitteilen, dass wir zwei aktive Einsatzhunde in der Ortsstelle Hohentauern haben. Zara und Ikera, unsere beiden Bergrettungshunde hatten dann gleich am nächsten Wochenende einen großen Auftritt beim Triebentallager. Dort konnten sie ihr Können unter Beweis stellen. Alle Kinder waren wie immer begeistert von ihrem Können.

Als dann die Schwammerlsaison begonnen hat, hatten wir gleich zwei Einsätze, in denen wir verletzte Schwammerlsucher aus unwegsamem Gelände geborgen haben. Sie wurden mittel der Gebirgstrage auf eine naheliegende Lichtung gebracht, wo sie mit dem Hubschrauber bzw. mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht wurden. Wir wünschen den beiden Verunfallten gute Besserung.

Nicht immer handelt es sich um Menschen, wenn wir alarmiert werden, auch bei Tierrettungen sind wir behilflich. Gleich zwei Mal kamen heuer im Som-



Ankündigung:

In den Herbstferien gibt es einen Tag mit Kinderklettern, genaue Infos folgen noch.



mer Kühe auf der Alm in eine missliche Lage, aus der sie sich nicht mehr selbstständig befreien konnten. Die Bergretterinnen und Bergretter unterstützten die Besitzer der Tiere bei der Bergung mittels Seilwinde. Beide Kühe konnten erfolgreich geborgen werden.

An einem Montag Ende August wurden wir mit unserer Nachbarortschaft alarmiert. Ein 83-jähriger Mann aus Trieben wurde als vermisst gemeldet. Eine großangelegte Suche mit Bergrettung und Feuerwehr wurde organisiert, da zuerst unklar war, wo der Mann sich befand. Unsere Aufgabe war es in Zwei-



er-Teams Forstwege und Straßen in der Umgebung abzufahren. Die Suche konnte am Mittwoch beendet werden, leider konnte der Vermisste nur noch tot aufgefunden werden.

In unserem Mannschaftsstand gibt es erfreuliche Veränderungen. Am 1. August bestand Anna Lienbacher den Sommergrundkurs, welcher ein Teil der Ausbildung zum/zur Bergretter:in ist. Wir freuen uns, schon bald eine neue Bergretterin in unseren Reihen zu haben.

Am 24. August haben sich Julia und Markus, beide Mitglieder der Ortstelle

Hohentauern, das Ja-Wort gegeben. Wir organisierten dafür ein Spalier mit Pickeln, und ein kreativer Teil der Mannschaft spielte eine Maut.

Den Abschluss des heurigen Bergsommersaison genoss ein Teil der Ortsstelle bei einem Ausflug auf den Großglockner. Bei traumhaften Wetter konnten die Kamerad:innen der Bergrettung und ein paar externe Teilnehmer:innen den Gipfel erklimmen.



Alles für Ihren täglichen Bedarf und für Ihre Gäste gibt's bei uns im G'schäft am Tauern



Wir erweitern unser Partyservice:

Neben unseren bewährten Brötchen und gefüllten Brezen gibt es nun auch gefüllte Baguettes! Ihr Vorteil – die Baguettes sind zwei Stunden ab Bestellung fertig!



Wir bitten um Verständnis, wenn wir im Herbst unsere Öffnungszeiten an die ruhige Zeit anpassen:

Unsere Öffnungszeiten (für die Zeit von September bis 14. Dezember):

Mo	08 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Di	08 bis 12 Uhr
Mi	08 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Do	08 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Fr	08 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Sa	08 bis 12 Uhr

Außerhalb unserer Geschäftszeiten stehen Ihnen unsere Speisen- und Getränkeautomaten rund um die Uhr zur Verfügung! In den ruhigen Monaten haben wir dafür wieder Zeit für Thementage, die wir kurzfristig über die Gemeinde-App ausschreiben werden – lassen Sie sich überraschen!

*Wir freuen uns auf Ihren Einkauf,
Das Team von Nah & Frisch*

Nah&Frisch

Hohentauern meets Grillstaatsmeisterschaft – Grillmeister Much auf Mission!



Am 6. und 7. September 2024 war es so weit: Hohentauern war bei der 26. Österreichischen Grillstaatsmeisterschaft in Kaindorf bei Hartberg vertreten! Unser Grillmeister Much machte sich auf, zusammen mit seinen Kollegen vom Sulmtaler Grill & Chill Verein, um gegen 48 Teams in mehreren Kategorien anzutreten.

Aber natürlich ging Much nicht unvorbereitet in den Wettbewerb! Vorher holte er sich noch wertvolle Tipps von unserem Haubenkoch, Hannes Haas. Hannes ließ sich nicht lumpen und verriet seine Ideen und Tricks zur perfekten

Schnitt- und Fülltechnik – man will ja schließlich nichts dem Zufall überlassen! Und als wäre das noch nicht genug, hatte Much eine Geheimwaffe im Gepäck: Lenis Triebentaler Käse vom Bauernhof Braun. Mit so viel Unterstützung konnte doch nichts mehr schiefgehen!

Insgesamt holte sich das Team vom Sulmtaler Grill & Chill Verein drei beeindruckende Platzierungen:

1. Platz „Feuerplatte Competition“,
2. Platz „Beef Ribs“ und
3. Platz „Schwein“.

Besonders stolz sind wir natürlich auf

den 3. Platz „Schwein“, denn das Gericht – eine Dry-Aged Karreekrone vom Vulkanlandschwein, gefüllt mit Lenis Triebentaler Käse und feinem Prosciutto – wurde komplett von Much selbst geplant und zubereitet. Dafür gab es satte 154,85 Punkte!

Nur 0,65 Punkte trennten Much vom Titel des Staatsmeisters. Also, Hohentauern ist jetzt nicht nur ein Naturparadies, sondern auch Heimat eines Fast-Staatsmeisters im Grillen. Wir sind stolz auf unseren Grillmeister Much – mit tatkräftiger Unterstützung aus seiner Heimat!

STREETFOODFEST



Zum zweiten Mal veranstaltete die Arge Sunk Bergbaue ein Streetfoodfest in Hohentauern. Anlässlich 40 Jahre Amtshaus beteiligte sich auch die Gemeinde an der

Organisation des Festes.

Wie schon beim ersten Mal gab es viele kulinarische Schmankerln zu verkosten:

Fürs G'schäft am Tauern bereiteten Petra Leitner und Cornelia Gattringer Knödeln

mit Schwammerlsauce, im Stand daneben gab es bei Jelka und Vlado Slodnjak eine slowenische Suppe mit dreierlei Fleisch.

Kasnockerln mit Ennstaler Steirerkas servierten die Bäuerinnen Rosemarie Lechner und Lena Höller. Auf „Bigfoots“ Gerald

Steindachers Grillteller gab es fünf verschiedene Würstelsorten und „Grillmeister Much“ Michael Ofner begeisterte mit „Pulled Beef Burgern“ vom Hochlandrind aus dem Triebental. Auch für die „Naschkatzen und -kater“ gab es reichlich Auswahl: Loes Dikmans machte Baumkuchen und das Kindergarten team unter Anja Bauer verkaufte köstliche Muffins und Desserts im Glas.

Für musikalische Unterhaltung sorgte die Knappenkapelle Hohentauern mit einem Frühschoppenkonzert, danach spielte noch einige Stunden die Band 3Zack.

Die Veranstalter bedanken sich bei allen Mitwirkenden, Helfern und Sponsoren, die zum gelungenen und reibungslosen Ablauf des Festes beigetragen haben.



ARGE SUNK



FAMILIENFEST

Am Samstag, 07.09.2024 lud die Gemeinde gemeinsam mit unseren Vereinen zu einem „Familienfest“.

Auf mehreren Stationen konnten Klein und Groß ihre Geschicklichkeit testen, Neues ausprobieren und einfach nur Spaß haben.

Bei der Feuerwehrjugend gab es einen Parcours zu bewältigen, mit Zuordnung von Gegenständen und Zielspritzen. Anna und Jonathan Pucher brachten für den Jagdschutzverein Wald und Wild auf spielerische Art näher. Bei der



Schützenrunde wurde am Seil gekgelt, das genaue Zielen konnte man bei der Arge Sunk üben mit Dosenabschießen und Tennisball-Darts.

Zielschießen aufs Tor und Dribbeln mit Fußballen war natürlich bei der Stammtischrunde Brotjäger gefragt, beim HohentauernEventTeam trat man im Boccia gegeneinander an.

Die Jagdhornbläser, Bergwacht und CMT Austria halfen zusammen: Dort konnte man „Zapfen gacken“ und im Teamwork einen Turm aus Holzklötzen bauen.

Bei der Knappenkapelle durfte sich wer wollte bemalen lassen – so liefen nachher einige Tiger, Einhörner, Drachen und ähnliches umher. Schnell musste man beim Speed-Memory sein, bevor der Wind die Karten verblies.

Süßes zu erspielen hatte der Singkreis Hohentauern, der gezielte Wurf in die richtige Muffinform wurde mit Schokolade und Muffins belohnt.

Viel Spaß hatten die Familien mit der Fahrt im Feuerwehrauto zur Station des Kameradschaftsbundes: Im Häusl-teich durften die Kinder mit Ihren Eltern im





Schwimmerauto mit dem bewährten Team Dr. Nikolaus Höfler und Herrn Kittl mitfahren. Hungern musste auch niemand: Bürgermeister und Vizebürgermeister stellten sich an den Grill und verköstigten uns mit Würsteln. Als Nachspeise oder für Zwischen-

durch versorgten Petra und Conny vom „G’schäft am Tauern“ alle mit Zuckerrwatte und Popkorn. Für das gelungene Fest bedanken wir uns herzlich bei allen freiwilligen Helfern für Auf- und Abbau, bei den Vereinen für die vielen tollen Stationen und Ideen, bei „Bigfoot“ für

den Griller samt Equipment. Bei Peter Braun für die Spende der Schülerkalender, diese teilten wir gemeinsam mit Goodies der Familienfreundlichen Gemeinden aus. Bei der Stammtischrunde Brotjäger dafür, dass wir euer „Vereinslokal“ benutzen durften.





Liebe Langlaufrfreunde,

der Schilanglauf-Hohentauern ist auch im Sommer sehr aktiv. So konnte beim Kleinfeldturnier am 27. Juli der Titel aus dem Vorjahr „in der Kategorie Gaudi“ erfolgreich verteidigt werden.

„Wer denkt nach so einem Sommer, mit europaweiten Hitzerekorden und der Aussicht auf einen herrlichen Altweibersommer an den Winter?“ Wir! Das Team vom Schilanglauf-Hohentauern hat wie alle Jahre wieder bereits Anfang September mit den Vorbereitungsarbeiten für die Saison 2024/2025 begonnen! Doch zunächst ein Blick zurück auf die letzte Saison – wie gewohnt eröffneten wir offiziell am 8. Dezember die Saison und konnten die Loipe – auch durch die harte Arbeit im Vorfeld und die perfekte Präparation über den gesamten Winter- bis in die zweite Märzwoche zur Verfügung stellen.

Die neuen Kassen wurden von unseren Tagesgästen sehr gut angenommen und haben die Qualität für unsere Gäste deutlich erhöht. Sie funktionieren zuverlässig und gestalten den Vorgang des Ticketkaufs durch die „Bankomatfunk-



tion“ einfach und unkompliziert – über 90% aller Zahlungen wurden mit der NFC-Funktion durchgeführt.

Ein Dank an dieser Stelle auch an alle „Kontrollore und helfenden Hände“, die vor Ort an der Loipe stets als freundliche Ansprechpersonen zur Verfügung standen und die anfängliche Skepsis so mancher Langläufer durch informative und wertschätzende Kommunikation aus der Welt schaffen konnten.

In die Saison 2024/2025 starten wir wieder mit dem bewährten, sehr gut eingearbeiteten Team. Diese Kontinuität ist ein wesentlicher Grund dafür, dass wir jeden Winter die weit über die Gemeindegrenzen hinaus gehende Qualität unserer Langlaufloipe gewährleisten können. Ausgezeichnet mit dem „Steirischen Loipengütesiegel“ werden wir wieder am 8. Dezember die Saison eröffnen. Die, oft unbemerkten, Arbeiten im Vorfeld starten bereits im November – die „perfekte Spur am Tauern“ erfordert vor allem im Vorfeld unzählige Arbeitsstunden, die weit über die Präparation mit dem Loipengerät hinaus gehen. Ein Dank an dieser Stelle an das Loipenteam für die ausgezeichnete Arbeit!

Ein besonderes Anliegen ist es uns, den Langlaufnachwuchs im Rahmen unserer Möglichkeiten zu fördern.

So werden wir auch in diesem Winter wieder „Langlaufkurse für Kinder & Jugendliche“ anbieten. Alles was die Teilnehmenden mitzunehmen haben ist ihre Begeisterung für den Langlaufsport – **die Kosten für das Training übernimmt der Verein.**

Damit Sie am 7. Dezember Ihre Saisonkarte verlässlich in Händen haben, starten wir den Vorverkauf wieder am 26. Oktober – bis zum 17. November wird der Vorverkauf möglich sein. Die aktuellen Preise sind ab Mitte Oktober wie gewohnt auf unserer Homepage www.schilanglauf-hohentauern.at abrufbar.

Abschließend möchte ich mich noch bei allen bedanken, die es möglich machen, den Betrieb der Langlaufloipe am Tauern aufrecht zu halten. Bei den Mitarbeitern an und auf der Loipe, bei meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand und bei den Sponsoren, die alljährlich den Schilanglauf Hohentauern unterstützen – DANKE!

Ich wünsche allen noch einen schönen Herbst und einen guten Start in die Wintersaison!

*Für den Verein
Schilanglauf Hohentauern
Uwe Nerwein, Obmann*



Stammtischrunde Brotjäger

So schnell steht der Herbst vor der Türe und unsere Sommerpause ist somit schon wieder beendet.



Am 27.08.2024 fand unser alljährliches Kleinfeldturnier statt. Um 09:00 Uhr trafen sich alle 13 Mannschaften am Taurer Fußballplatz zur Auslosung.

Das Wetter war wie bestellt: den ganzen Tag strahlender Sonnenschein. 9 Mannschaften spielten in der „Profi“ und 4 in der „Hobby-Wertung“. Für das leibliche Wohl war auch bestens gesorgt, unsere Grillmeister Much und Bigfoot versorgten unsere Zuschauer und Sportler mit Grillspezialitäten. Zum Gewinner des diesjährigen Kleinfeldturniers wurde die Mannschaft „Kirchenwirt“ gekürt. Sie konnten sich im Finale gegen die Mannschaft „BWFE“ im Elfmeterschießen durchsetzen. Wir freuten uns besonders,



den Pokal „Tormann des Turniers“ an einen Taurer Fußballer überreichen zu dürfen, David Kandler stach unter allen anderen besonders hervor.

Wir möchten uns bei allen unseren Helfern und Sponsoren für die großzügige Unterstützung bedanken. Ein großes Dankeschön geht auch an unsere Fans und die zahlreichen Zuschauer. Es war wiederum ein gelungenes Kleinfeldturnier.

Bei der Ferienaktion zum Ende der Sommerferien beteiligten wir uns beim Stationen Betrieb mit Fußballübungen.

Bevor am 21.09.2024 die Herbstsaison losgeht, spielten wir noch 2 Aufbau-spiele, auswärts gegen Oppenberg, sowie zuhause gegen unsere Freunde aus Mitterberg.

Im Herbst dürfen wir ein paar Neuzugänge in unserem Kader begrüßen, unser alter Bekannter Markus Dörflinger, Höflechner Julian und Maxones Elias.

Am 21.09.2024 findet unser erstes Auswärtsspiel der Saison gegen den FC Forrelle statt.

Unser erstes Heimmatch ist am 28.09.2024 gegen den SV Kathal um 15.30 Uhr.

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei unserem Roli, welcher uns die letzten Jahre als Trainer begleitet hat. Er verbrachte viele, viele Stunden als Coach und Freund am Fußballplatz und hat uns stets motiviert und unseren Verein sehr geprägt. Lieber Roli, auch wenn du es mit uns nicht immer leicht hattest, wir möchten uns bei dir für die vielen gemeinsamen Stunden, deine Geduld und deine motivierende Art bedanken. Roli wird im Herbst interimistisch durch unsere Spielertrainer André und Andi abgelöst.

Wir wünschen euch allen einen wunderschönen Herbst und spannende Momente am Fußballplatz.



MOTORENTSPANNUNG DIE MISCHUNG MACHT'S



MURTAL
STEIER
MARK

Urlaub zwischen
Motoreaction,
Entdeckungsradln und
Naturentsprechung!

epamedia

NEB ZURÜCKWECHSELUNG VON BUND 1. STADT UND KUNSTWERKE STEIER
LE 14.30



Foto von links: Isabella Painhapp (Marketingleitung TV Murtal), Philipp Rothe (epamedia), Hannes Herr (Geschäftsführung TV Murtal), Michael Ranzmaier-Hausleitner (Vorsitzender TV Murtal), Bernd Pfandl (Vorsitzender-Stv. TV Murtal)

Bei der Motorentsprechung das Murtal kennenlernen

Formel1, MotoGP, Airpower – im Murtal war in diesem Sommer wieder einiges los. Damit die Besucher das Murtal auch außerhalb der Events kennen und schätzen lernen, ist das Team des Tourismusverbandes vor Ort und macht den potenziellen Urlaubern Lust auf eine wunderbare Mischung aus Motorentsprechung und Kulturaction.

Willkommen im Murtal

Bereits bei der Anreise wurden die Besucher im Murtal vom Tourismusverband begrüßt. Auf mehreren Plakatwänden von epamedia wurde mit Bildern aus der Bergwelt in Kombination mit actiongeladenen Illustrationen Lust auf Urlaub im Murtal gemacht. Denn hier können Gäste nicht nur adrenalineladene Renn- und Flugaction erleben, hier wird beim Wandern und Radfahren auf höchster Ebene entschleunigt und genossen – die Mischung macht's!

Süße Begrüßung und begehrte Goodies

Dem Gast einer Großveranstaltung

im Murtal wurde bereits in seiner Unterkunft Lust auf den Geschmack des Murtals gemacht. Allen Beherbergern wurden vom Tourismusverband Murtal kostenlos auf Wunsch bei jeder Großveranstaltung Lebkuchenherzen von der Konditorei Regner sowie Postkarten aus der Region zur Verfügung gestellt, die den Gast als kleine „Betthupferl“ am Kopfpolster erwarteten.

Direkt bei den Großevents empfing das Team der Erlebnisregion Murtal stilecht in Lederhose und Dirndl die Gäste. Mit kleinen Willkommensgeschenken wurde vermittelt, dass man im Murtal mehr als Motorsport erleben kann. Besonders beliebt waren dabei jährlich limitierte Sticker, die passend zur Veranstaltung mit Rennfahrzeugen, Flugzeugen und Co. gestaltet wurden. Diese haben bei eingefleischten Fans schon wahren Sammelcharakter erreicht. Besonders bei den warmen Sommertemperaturen waren die Sonnencremen des Tourismusverbandes heiß begehrt und geschätzt.

Unser Team des Tourismusverbandes freut sich immer mehr internationale Gäste auch außerhalb von Großveranstaltungen wie Formel1, MotoGP und Airpower für einen unvergesslichen Urlaub zwischen Entschleunigung und Beschleunigung begeistern zu können. Die Mischung macht's in der Erlebnisregion Murtal!



Kontakt:

Erlebnisregion Murtal,
Red Bull Ring Straße 1,
8724 Spielberg

Tel.: +43 3577/26600

www.murtal.at, info@murtal.at

Hohentauern SommerWochen 2024 – Natur erleben, Tradition genießen

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Gästeverein Hohentauern wieder die beliebten Hohentauern SommerWochen für seine Gäste.

**HOHEN
TAUERN**
Dem Himmel ein Stück näher

Noch bis zum 18. Oktober 2024 haben Gäste die Möglichkeit daran teilzunehmen und so von Montag bis Freitag die Abwechslung und

Vielfalt Hohentauerns zu erleben. Und für alle Gäste die bei einem Mitgliedsbetrieb des Gästevereins Hohentauern wohnen und somit eine Hohentauern GästeCard haben, sind diese Veranstaltungen sogar kostenlos!

Das vielfältige Programm, das lokale Traditionen, Naturerlebnisse und kreative Workshops vereint, bietet unvergessliche Urlaubserlebnisse für Groß und Klein. Egal ob Fischen,



kreativ Handwerken, eine Bergwerksführung, Asphaltstock schießen oder die Geschichten-Wanderung – es ist wirklich für jeden etwas dabei.

Grüne Kosmetik Basisworkshop mit Birgit Lehner am 12.10.2024

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr ist der Kräuterkosmetik-Workshop mit der renommierten Naturkosmetik-Expertin Birgit Lehner, der am 12. Oktober 2024 im Alpenhotel Lanz stattfindet. Mit ihrer langjährigen Erfahrung vermittelt sie nicht nur praktisches Wissen, sondern auch spannende Einblicke in die Wirkstoffe der regionalen Kräuterwelt von Hohentauern.

Der Workshop bietet eine wunderbare Möglichkeit, die Kräfte der Natur hautnah zu erleben und gleichzeitig

etwas für das eigene Wohlbefinden zu tun. Für den Workshop sind keine Vorkenntnisse nötig, lediglich Neugierde und die Freude am Experimentieren mit natürlichen Zutaten. Eine Voranmeldung ist aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl erforderlich.

Anmeldungen sind gerne jederzeit unter +43 3681 21300 oder per mail an office@gasteverein.at möglich. Die Kursgebühr beträgt Euro 139,- und inkludiert Mittagessen, Kaffee/Mineralwasser, Pflegemitteln zum Mitnehmen, Unterlagen und Material.

Zusätzlich hat der Gästeverein die Öffnungszeiten des **Postpartners und Bank99** erweitert.

Die Öffnungszeiten sind nun:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8 – 12 Uhr und Mittwoch von 13 – 17 Uhr.



Aktuelles aus dem WIKI Kindergarten



Der Sommerkindergarten stand dieses Jahr ganz unter dem Motto: **Ahoi ihr Piraten**. Um überhaupt in das Piratenland zu gelangen, wurde gemeinsam mit den Kindern ein Piratenschiff gestaltet. Tag für Tag verwandelten sich die Kinder immer mehr zu echten Piraten.

Als alle an Bord waren, ging die Suche nach dem großen Schatz endlich los. Im Kindergarten waren wir leider erfolglos, aber unsere Suche

führte uns nach Gaishorn am See in die Flitzen. Tatsächlich wurde von den Kindern eine Schatzkarte gefunden, die uns endlich zum Schatz führte.



Wieder zurück im Kindergarten, waren unsere Piraten noch lange nicht müde. Voller Neugierde tauchten wir ein in die Unterwasserwelt.

Meerjungfrauen, Wassermänner und viele kleine Meeresbewohner besuchten unseren Sommerkindergarten.

LAND IN SICHT: Ein toller Sommerkindergarten neigte sich dem Ende zu. Bevor wir aber in die Ferien starteten, setzten wir unseren Anker vor der Playworld in Spielberg.

Action, Spaß und lautes Kinderlachen standen an der Tagesordnung.



Das Kindergartenteam wünscht den Kindern großartige Ferien und den Schulanfängerinnen einen aufregenden Schulstart.



ten Hohentauern





Mittelschule Trieben suchte das Supertalent

Die zahlreichen Besucher der Schulschluss Show „MS Trieben sucht das Supertalent“ staunten über die vielen musikalischen Talente an der Mittel-

Elf Schülerinnen und Schüler präsentierten gesangliche wie auch instrumentale Beiträge einer Jury, bestehend aus drei Pädagoginnen und Pädagogen des Lehrkörpers.

die Eiskönigin 2 besonders schön vortrug. Leon Friedl auf der Ziehharmonika erlangte den großartigen 3. Platz und sorgte auch zwischen den einzelnen Beiträgen gemeinsam mit Prof. Fritz Fösleitner auf der Posaune für beste Stimmung.



Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren perfekt vorbereitet und konnten mit ihren Darbietungen das Publikum sowie die Jury begeistern.

Unterhaltung außer Konkurrenz bot mit bekannten Hits auch das Schulorchester unter der Leitung von Silvia Fösleitner sowie die von Brigitte Schneeberger neu gegründete Theatergruppe. Die gesamte Schulgemeinschaft genoss die unterhaltsame Schulschluss Show samt Bewirtung durch den Elternverein und ist besonders stolz auf diese großartigen Talente.

Die Entscheidung, wer nun das größte Supertalent der Mittelschule Trieben ist, fiel deshalb auch sehr schwer. Luca Pfister erhielt mit dem Zirkus Renz, gespielt auf dem Xylophon, die höchste Bewertung vor Lisa-Marie Fuchs, die das Lied „Wo noch niemand war“ aus



Der Schulparkplatz der MS Trieben wurde von den Schüler:innen markiert

Wer kennt die Situation nicht, viel zu wenig Parkplätze und dann steht auch noch jede/r irgendwo, wo sie/er will? Die 4. Klasse machte sich im Alternativen Pflichtgegenstand Science Gedanken über das Parkplatzproblem vor der Schule. Da keine Markierungen vorhan-

den waren, wurde oft sehr durcheinander geparkt und viele Parkplätze gingen dadurch verloren. Von Drohnenaufnahmen, Berechnungen bis zu sämtlichen Telefonaten mit den Behörden und möglichen Sponsor:innen wurde alles von den Schü-

ler:innen erledigt. Bei der Umsetzung des Markierens machte uns das Wetter zuerst einen Strich durch die Rechnung. Aber letztlich passte dann alles und der Parkplatz erstrahlte in neuer Bodenmarkierung!

Auf diesem Weg bedanken wir uns recht herzlich bei der Firma „BMA- Bodenmarkierungs GmbH“, die uns das ganze Werkzeug und auch die Farbe gesponsert haben. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.



ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

Große Sirenenprobe in ganz Österreich

Zivilschutz-Probealarm

5. Oktober 2024

zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.200 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am Samstag, **5. Oktober 2024**, ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Weitere Informationen am Servicetelefon
0316 / 877 4444



Bedeutung der Signale

Warnung



3 Minuten
gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten!

Alarm



1 Minute
auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen!

Entwarnung



1 Minute
gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten!

Sirenenprobe 15 Sekunden



Photocollage: © iStockphoto.com/Andreas Schmitt, © iStockphoto.com/Andreas Schmitt, © iStockphoto.com/Andreas Schmitt

Pensionistenverband Hohentauern-Trieben



Unser erster Ausflug nach der Winterpause ging am 4. Juli 2024 auf die Edelrautehütte zur Almrauschblüte.

Am 18. August 2024 fuhren wir zur Mödlingerhütte, wo wir ein bisschen wanderten und uns bei einer guten Jause, Kaffee und Kuchen stärkten.

Bei herrlichem Wetter ging am 4. September 2024 unser Wanderausflug zur Winterleitenhütte im Zirbenland, wo wir bis zum späten Nachmittag blieben. Wir bedanken uns recht herzlich bei Familie Andrea und Georg Kandler für die Organisation dieser wunderschönen Ausflüge, ebenso für den sicheren Transport mit dem Taxi zu unseren Ausflugszielen und nach Hause.



Eröffnung von Silvis Schatzkistl



Ist man auf der Suche nach einem besonderen Geschenk, oder will man sich zwischendurch „auf einen Kaffee“ treffen, so kann man das seit 2. August 2024 in „Silvis Schatzkistl“ in Hohentauern. Nachdem die Rot-Kreuz-Dienststelle ihre Pforten schließen musste, in

der über Jahrzehnte die Helfer ein- und ausgingen, kam Silvia Kendler die Idee, die Räume neu zu beleben. Josef Kail stellte sie dankenswerterweise zur Verfügung. Nun haben sie eine neue Funktion. **Zurzeit stellen ca. 15 heimische Handwerkerinnen aus dem Palten-**



Liesing und der Region Murtal ihre Kunstwerke, die auch käuflich erworben werden können, dort aus. In großen und kleinen Kisterln oder Körberln werden sie auch zu liebevollen Geschenken zusammengestellt. Danke an alle, die bereits im Schatzkistl vorbeigeschaut und den ein- oder anderen Schatz gefunden haben.



Die aktuellen Herbstöffnungszeiten sind: Dienstag und Freitag von 14.30 – 18.00 Uhr, am Mittwoch von 09.00 – 13.00 h oder gerne auch nach telefonischer Vereinbarung unter: 0664 75001006.



Todesfall daheim – Was tun?

Tritt ein Sterbefall plötzlich zuhause ein, informieren Sie zunächst unter 144 die Rettung.

Der zuständige Notarzt wird dann offiziell den Tod feststellen. Sollte der Tod Ihres Angehörigen absehbar sein, können Sie auch den Hausarzt/die Hausärztin informieren.

Falls diese Ärzt*innen nicht selbst zur Totenbeschau befugt sind, helfen sie jedenfalls, die zuständigen Personen zu informieren.

Nach der Totenbeschau und Ausstellung eines Totenscheins kann die verstorbene Person von einem Bestattungsunternehmen abgeholt werden. Alle Bestattungsunternehmen sind gewöhnlich rund um die Uhr erreichbar und kümmern sich um die weiteren Schritte.

Gesprächsrunde für An- und Zugehörige von Menschen mit Demenz

Salz
STEIRISCHE ALZHEIMERHILFE

Murtal

Monatlich neue Wissensinputs

Jeden 1. Dienstag im Monat
von 17:00 - 19:00 Uhr
im Beratungszentrum Judenburg
Johann-Strauß-Gasse 90, 8750 Judenburg

-ausgenommen Feiertage-

www.katholische-staatswehrhilfe.at

Ein persönliches letztes Lebewohl

Bei der Bestattung Fohnsdorf steht der Mensch im Mittelpunkt. Dies zeigt sich nicht nur bei der persönlichen Betreuung, sondern auch bei der Ausrichtung der Trauerfeier.

Die Bestattung Fohnsdorf, jetzt neu in der Gemeinde Oberzeiring gegenüber vom Friedhof gelegen, steht allen Bewohnern von Murtal mit dem bekannten umfangreichen Leistungsangebot zur Verfügung.

Im neu gestalteten Beratungsbüro in Oberzeiring, wird fachkundige und einfühlsame Beratung rund um die Trauerfeier geboten. Im großzügigen Schauraum findet sich eine umfangreiche Auswahl an Särgen und Urnen.

Unser Büro ist von Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr besetzt und im Trauerfall nach telefonischer Vereinbarung.

Das Beratungsgespräch kann auf Wunsch auch zu Hause erfolgen.

Die Bestattung Fohnsdorf erledigt alle Formalitäten und Behördenwege und bietet neben der kreativen Gestaltung und Erstellung von Parten, Gedenkkärtchen und Danksagungen auch die Organisation der Trauerfloristik und der Steinmetzleistungen an.

Persönliche Wünsche werden einfühlsam umgesetzt und pietätvoll in die Trauerfeier eingebunden. Die Zeremonie erhält dadurch einen einzigartigen Rahmen.

Erd- und Feuerbestattungen werden von der Bestattung Fohnsdorf auf allen

Friedhöfen in Murtal und Umgebung individuell ausgerichtet.

Im Trauerfall ist die Bestattung Fohnsdorf rund um die Uhr unter 0664/84 64 375 zu erreichen.

www.bestattung-murtal.at



PERSONELLES

GRATULATIONEN, JUBILARE, EHEJUBILÄEN UND TODESFÄLLE

Wir gratulieren:

Zum 90. Geburtstag

Ägyd Staubmann

Zum 85. Geburtstag:

Margarete Steinkogler
Peter Helfrich

Zum 75. Geburtstag

Melitta Unterweger
Karin Wuitz
Agnes Kesche

Zum 70. Geburtstag

Catharina Schippers

Weiters gratulieren wir:

Gustav Zandl zum 92er
Irmgard Kühr zum 91er

Zur Geburt:

Anja Bauer und Andreas Rieger
zur Geburt von Fabio

Zur Hochzeit:

Kathrin und Martin Rinesch
Beatrice und Marvin Driesner
Julia und Markus Rohrer

Wir trauern um:

Elisabeth Rettenegger
Margarete Kleinhofer
Margareta Hartmann

Du hast maturiert oder ein Studium erfolgreich abgeschlossen? – Dann bring eine Kopie deines Zeugnisses auf das Gemeindeamt.

Du bekommst von der Gemeinde Hohentauern eine kleine Anerkennung für deine Leistung.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Veranstaltung	Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstalter
Erntedankfest	28.09.24	15:00 Uhr	Pfarrkirche Hohentauern	Pfarre Hohentauern
Nationalratswahl	29.09.24	8-12 Uhr	Gemeindeamt Hohentauern	
Silberne Profess P. Michael Robitschko	06.10.24	10:00 Uhr	Pfarrkirche Trieben	Pfarrverband
Evangelischer Gottesdienst	06.10.24	09:30 Uhr	Gaishorn, Friedenskirche	Evangelische Pfarrgemeinde
Gemeindeausflug	19.10.24	08:00 Uhr	Parkplatz Gemeindeamt	Gemeinde Hohentauern
Evangelischer Gottesdienst	20.10.24	09:30 Uhr	Trieben, Johanneskirche	Evangelische Pfarrgemeinde
Kinderklettern	folgt	folgt	folgt	Bergrettung Hohentauern
Jägerball	26.10.24	18:00 Uhr	Festsaal Hohentauern	Jagdhornbläser u. Jagdschutzverein
Reformationsfest	31.10.24	17:00 Uhr	Trieben, Johanneskirche	Evangelische Pfarrgemeinde
Heldenehrung und Gräbersegnung	01.11.24	15:00 Uhr	Kriegerdenkmal Hohentauern	ÖKB, Pfarre Hohentauern
Gottesdienst zum Totengedenken	01.11.24	15:00 Uhr	Gaishorn, Friedenskirche	Evangelische Pfarrgemeinde
Geburtstagsmesse für Jubilare	16.11.24	16:00 Uhr	Pfarrkirche Hohentauern	Pfarre Hohentauern
Evangelischer Gottesdienst	17.11.24	09:30 Uhr	Trieben, Johanneskirche	Evangelische Pfarrgemeinde
Evangelischer Gottesdienst	17.11.24	09:30 Uhr	St. Johann, Glaubenskirche	Evangelische Pfarrgemeinde
Licht ins Dunkel - Radeln	23.11.24		Festsaal Hohentauern	HohentauernEventTeam
Landtagswahl	24.11.24	8-12 Uhr	Gemeindeamt Hohentauern	
Barbaramesse mit Adventkranzsegnung	29.11.24	18:00 Uhr	Kriegerdenkmal, Pfarrkirche	Arge Sunk, Pfarre Hohentauern
Adventstandl mit Nikolaus	01.12.24	16:00 Uhr	Feuerwehrdepot	Feuerwehr Hohentauern
Gottesdienst zum 1. Advent	01.12.24	18:00 Uhr	Gaishorn, Friedenskirche	Evangelische Pfarrgemeinde
Eröffnung Langlaufloipe	07.12.24		Loipenzentrum	Schilanglauf Hohentauern
Adventstandl mit Adventmarkt	08.12.24	16:00 Uhr	Feuerwehrdepot	Feuerwehr Hohentauern
Adventstandl	15.12.24	16:00 Uhr	Feuerwehrdepot	Feuerwehr Hohentauern
Gottesdienst zum 3. Advent	15.12.24	09:30 Uhr	Trieben, Johanneskirche	Evangelische Pfarrgemeinde
Dorfweihnachtsfeier	20.12.24	16:00 Uhr	Festsaal Hohentauern	Gemeinde Hohentauern
Rorate	21.12.24	06:00 Uhr	Pfarrkirche Hohentauern	Pfarre Hohentauern
Adventstandl	22.12.24	16:00 Uhr	Feuerwehrdepot	Feuerwehr Hohentauern
Christmette	24.12.24	17:00 Uhr	Pfarrkirche Hohentauern	Pfarre Hohentauern

Im Nebel ruhet noch die Welt,
Noch träumen Wald und Wiesen:
Bald siehst du,
wenn der Schleier fällt,
Den blauen Himmel unverstellt,
Herbstkräftig die gedämpfte Welt
In warmen Golde fließen.

(Eduard Mörike)

